

Protokollauszug der Sitzung des Studierendenrates der OvGU vom 10.12.2009

Anwesende Mitglieder bzw. deren legitime VertreterInnen:

Anja Bachmann, Sophia Schikatis, René Meye, Johannes Haus, Stephan Bischoff, Sebastian Reuter, Jörg Schulz, Andreas Karnbach, Julia Gasterstädt, Kai Wächter, Anna Genske, Michael Gegner, Sven Hückstädt, Andreas Koehler

Entschuldigte Mitglieder:

Sandra Sielicki

Unentschuldigte Mitglieder:

Gäste:

Ulrike Oehmichen, Anja Neugebauer, Christina Reike, Christian Stahlmann, Matthias Ax, Michael Taeger, Frank Terne, Fanny Seiboth, Martin Krause, Markus Burmeister, Jan Tobiasch, Dr. Evelin Ackermann, Stefan Langer, Alexander Wagner

Sitzungsleitung: Johannes Haus

Protokoll: Olga Ivanova

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

Tagesordnung:

Formalia

TOP 1 Berichte

- Berichte der Sprecher/Innen
- Berichte der Fachkoordinatoren/Innen und Beauftragten
- Berichte aus den Kommissionen
- Berichte der Sachbearbeiterinnen

TOP 2 Psychosoziale Betreuung an der Uni (Frau Dr. Ackermann)

TOP 3 Antrag Japanisches Neujahrsfest (zu 500€)

TOP 4 Antrag Antrag Taste! (zu 200€)

TOP 5 Antrag Antifaschistische Hochschultage (zu 719,50€)

TOP 6 Antrag Minifestival „EMANZIPATION FOR EVERYONE“/ Meile der Demokratie (zu 1000€)

TOP 7 Antrag Bundesfachschaftstage der Sportwissenschaften (zu 226€)

TOP 8 Wahlen

- a) Wahl einer/eines Beauftragten für studentische Club
- b) Wahl einer/eines FachkoordinatorIn für Gremien für Kommissionsarbeit
- c) Wahl einer/eines Beauftragten für Datenschutz
- d) Wahl einer/eines Beauftragten für Psychosoziale Betreuung
- e) Wahl einer/eines Beauftragten für Studieren mit Kind **TOP 9** Studentische Initiative „Studieren mit Kind“

TOP 10 Organisatorisches **TOP 11** Sonstiges Nicht öffentlicher Teil **TOP 12** Protokolle

Die Beschlussfähigkeit des Studierendenrates mit 12 anwesenden Mitgliedern wird festgestellt.

TOP 1 Berichte

Berichte der Sprecher/Innen

Sprecher für Internes

Johannes Haus hat Herrn Lichtenfeld wegen der Wand im neuen Sitzungsraum kontaktiert, aber keine Rückmeldung bekommen. Das Problem konnte noch nicht beseitigt werden.

Johannes berichtet über den Uniball, alle Preise wurden den Preisträger erfolgreich übergeben.

Außerdem berichtet er über die Besichtigung der Räumlichkeiten von der Kita.

Sprecher für Öffentliches

Stephan Bischoff berichtet, dass er mit der Organisation der Demonstration beschäftigt war. Die Demonstration ist gut verlaufen, UniBigband war dabei, ca. 1500-2000 Leute haben an der Demo teilgenommen. Es wurde angeboten einen 'Runden Tisch' zu veranstalten.

Außerdem war Stephan bei der Sitzung des Bildungsausschusses zur Änderung des LHG und hat da die Meinung des StuRa vertreten.

Sprecher für Finanzen

Sven Hückstädt berichtet, dass bei dem Projekt Israelexkursion einige Sponsoren abgesagt haben, deshalb ist die Selbstbeteiligung auf 950,- Euro gestiegen.

Der Nachtragshaushalt wurde nicht gemacht, es wird erstmal aus den Rücklage finanziert.

Berichte der Fachkoordinatoren/Innen und Beauftragten

Anna Genske Vertreterin im Bibliotheksbeirat berichtet über das Treffen mit dem Bibliotheksvertreter. Es wurden folgende Themen angesprochen:

- Verlängerte Öffnungszeiten: Es ist schwer zu optimieren, dass alle Services ständig verfügbar sind. Es ist mit hohen Kosten verbunden, die Gelder fehlen dann für die Beschaffung der Literatur. Früher wurden solche Probleme dadurch gelöst, dass ein Förderverein

gegründet wurde.

- Wasser: Man darf Wasser mit in die Bibliothek nehmen.

René Meye Beauftragter für die IT-Ausstattung des Büros berichtet, dass die Festplatte zu voll war und der Server deshalb piepte. Die Accounts für die Mitglieder wurden noch nicht eingerichtet.

Sebastian Reuter Fachkoordinator für die Referate des Studierendenrates kündigt eine Weihnachtsfeier mit den Referaten an.

Berichte aus den Kommissionen

Julia Gasterstädt aus der Gleichstellungskommission berichtet über den Workshop, bei dem die Kita und Kindernotfallbetreuung besprochen wurden.

Julia schlägt vor, dass man in der UB einen Familienraum schaffen sollte.

Anja Bachmann aus der Kommission für Studium und Lehre berichtet über die Sitzung der Kommission. Es wurden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Es sind zur Zeit ca. 13770 Studierende immatrikuliert.
- Die Umstellung auf Bachelor/Master Programme erfolgt nicht problemlos.
- Aus dem Innovationsfond können jetzt auch nicht innovative Projekte finanziert werden.

René Meye berichtet über die Sitzung der KSSA.

- OvGU war nicht stimmberechtigt anwesend, weil Anja Bachman und Jürina Röwer fehlten.
- Am 16.01. findet die Vollversammlung der KSSA in Magdeburg.
- KSSA hat eine Bildungstreik Resolution gemacht.
- KSSA ist eine Konferenz, es ist keine Rechtsform dafür vorhanden.

TOP 2 Psychosoziale Betreuung an der Uni (Frau Dr. Ackermann)

- Fr. Dr. Ackerman hat vor 6 Jahren die psychotherapeutische Betreuung an der OvGU übernommen. Sie ist Dipl. Pädagogin und hat Ausbildung für die psychotherapeutische Beratung absolviert.
- Die Stelle mit 30 Wochenstunden, die sie besetzt läuft über die medizinische Fakultät wird aber vom Studentenwerk finanziert. Ca. 180 Studierende werde jährlich persönlich betreut, die ganze Nachfrage kann aber nicht vollständig bedient werden, da ca. 20% der Studierenden psychologische Probleme haben.
- Hauptsächlich versucht sie das Problem des jeweiligen Studierenden zu erfassen und falls notwendig an den Therapeuten weiterzuleiten. Außerdem bietet sie auch Kurse an.
- Sie hat versucht die Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle voranzutreiben, was aber nicht geklappt hat. Es wird nur eine Stelle mit 20 Wochenstunden geschaffen.
- Sie schlägt vor, dass sich Studierendenrat beim Studentenwerk dafür einsetzen soll, dass eine zusätzliche Stelle und evtl. ein Sekretariat geschaffen wird.

TOP 3 Antrag Japanisches Neujahrsfest (zu 500€)

Der Antragssteller erklärt, dass es sich um eine kulturelle Veranstaltung handelt, bei der Vorträge, Filme, Kultur Japans präsentiert werden. Das Projekt wurde bereits vor 2 Jahren ins Leben gerufen, in diesem Jahr wurde das Programm deutlich reduziert. Viele Förderer der letzten Jahre haben abgesagt. Der Eintrittspreis für Studierende beträgt 5,- Euro und für alle anderen 6,- Euro.

Die Antragssteller erhöhen die beantragte Summe auf 800,- Euro.

Stephan Bischoff stellt ein Änderungsantrag, dass Unterstützung nur unter der Bedingung erfolgt, dass nicht mit Sushi Moon als Partner gearbeitet wird. Die Antragssteller übernehmen den Änderungsantrag.

Abstimmung über den Antrag: 11 ja/ 0 nein/ 2 Enthaltungen → angenommen

TOP 4 Antrag Antrag Taste! (zu 200€)

Es handelt sich um ein Projekt im Rahmen einer Lehrveranstaltung, bei dem ein Konzert für

unbekannte Bands im P7 organisiert wird. Für die Organisation des Konzerts kriegen die Studierenden Credit Points.

Stephan Bischoff stellt ein GO-Antrag auf Vertagung und Behandlung im Umlaufbeschluss.

Abstimmung über den GO-Antrag: 6 ja/ 4 nein/ 1 Enthaltungen → angenommen

TOP 5 Antrag Antifaschistische Hochschultage (zu 719,50€)

Michael Taeger erklärt, dass die antifaschistischen Hochschultage zum dritten Mal veranstaltet werden. Es handelt sich um eine Veranstaltungsreihe mit theoretisch fundierten Vorträgen von Dozenten, Buchvorstellung, Podiumsdiskussion. Der Eintritt ist kostenlos.

Abstimmung über den Antrag: 10 ja/ 0 nein/ 4 Enthaltungen → angenommen

TOP 6 Antrag Minifestival „EMANZIPATION FOR EVERYONE“/ Meile der Demokratie (zu 1000€)

Der Antragssteller macht deutlich, dass die rechtsextreme Gruppierungen sich jährlich zum Jahrestag der Bombardierung von Magdeburg im Januar versammeln. Als demokratischer Gegenprotest wird ein Minifestival mit vielfältigem Programm und einer Party im P7 im Anschluss veranstaltet.

Abstimmung über den Antrag: 13 ja/ 0 nein/ 1 Enthaltungen → angenommen

TOP 7 Antrag Bundesfachschaftstage der Sportwissenschaften (zu 226€)

Der Antrag wurde zurückgezogen.

TOP 8 Wahlen

a) Wahl einer/eines Beauftragten für studentische Club

Sophia Schikatis wird vorgeschlagen.

Abstimmung: 11 ja/0 nein/ 1 Enthaltung → gewählt

b) Wahl einer/eines FachkoordinatorIn für Gremien für Kommissionsarbeit

Anja Bachmann wird vorgeschlagen.

Abstimmung: 11 ja/0 nein/ 1 Enthaltung → gewählt

c) Wahl einer/eines Beauftragten für Datenschutz

Michael Vorsprach wird vorgeschlagen.

Abstimmung: 12 ja/0 nein/ 0 Enthaltung → gewählt

d) Wahl einer/eines Beauftragten für Psychosoziale Betreuung

Fanny Seiboth wird vorgeschlagen.

Abstimmung: 11 ja/0 nein/ 1 Enthaltung → gewählt

e) Wahl einer/eines Beauftragten für Studieren mit Kind

Christian Stahlmann wird vorgeschlagen.

Abstimmung: 12 ja/ 0 nein/ 0 Enthaltung → gewählt

TOP 9 Studentische Initiative „ Studieren mit Kind“

Nach der Aussage von Frau Leske soll für die Ausarbeitung des Konzepts für die Kita eine studentische Initiative gegründet werden. Es gibt schon einige Interessenten, die die Initiative gründen wollen.

Die Kinderbetreuung soll von den Studierenden übernommen werden und über HiWi-Verträge finanziert werden.

TOP 10 Organisatorisches

René Meye schlägt vor die Gästeliste für die StuRa Sitzungen abzuschaffen, da die nicht obligatorisch ist.

Stephan Bischoff schlägt vor ein Erste Hilfe Kasten für das Büro anzuschaffen.

Datenschutz AK soll auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

Die Kommunikation mit StuRa der FH kommt zu kurz.

Nächste Sitzung findet am 14.01 statt.

TOP 11 Sonstiges

Von der CDU wurde ein 'Runder Tisch' angeboten. Es wird angefragt, wer das Treffen organisieren wird.

Es wird über die E-Mail von Stefan Kegel diskutiert. Er hat schon von FaRa FIN 2 Verwarnungen gekriegt.

Abstimmung, dass sein Zugang zum Verteiler gesperrt wird: 7 ja/ 0 nein / 3 Enthaltungen
→ **angenommen**

TOP 12 Protokolle